

für Buch- und Kunsthandlung in großer norddeutscher Hafenstadt wird ein

Teilhaber

mit einer Einlage von 30 000 M. gesucht. Näheres unter M. L. 127.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhaberangebote.

Eine **Reisebuchhandlung**, welche hauptsächlich katholische Kundschaft besucht, seit 12 Jahren besteht, sucht sich mit einer **anderen Reisefirma in Westdeutschland zu verbinden**, die ebenso kapitalkräftig ist, zum Zwecke besserer Ausnutzung ihrer Reisenden.

Nur ernstgemeinte Angebote werden unter Verschwiegenheit berücksichtigt, event. in Original zurückgegeben.

Angebote unter Nr. 1901 an die Geschäftsstelle des B. V.

Fertige Bücher.

In meinem Verlage erschien soeben: Die Vorstellung von Nichtlinien
Z in der Resonanz-Empfindung zur Bildung der Vokale und Consonanten. Ein Hilfsmittel f. d. Unterricht im Sprechen und Singen von Maria Baffermann, Lehrerin für Vortragskunst an der Universität Heidelberg u. für Gesangskunst. 21 S. mit 10 lithographischen Tafeln. M. 2.— mit 25% und 7/6.

Das Büchlein ist eine Ergänzung zu den Hoffert'schen Büchern. Als Käufer kommen Abnehmer dieser Werke, sowie Lehrer und Schüler der Vortrags- und Gesangskunst in Frage. — Ich bitte zu verlangen. Heidelberg, 29. Mai 1914.

G. Roester's Verlag
 Inhaber J. S. Eckardt.

Soeben erschien in unserm Kommissionsverlag:

Landesrechtliche Stellung der katholischen Kirche in Württemberg

1803—1845.

I. Teil.

8°. 148 Seiten. M. 2.50 ord., M. 1.88 netto.

Buchhandlung der „Südd. Verlagsanstalt Ulm“ e. G. m. b. H. in Ulm a/D.

Preis-Änderung zum 1. 7. 1914

Um die Scheu des Publikums vor den meist hohen Rahmenkosten ein für allemal erfolgreich zu überwinden, und um andererseits auch den Sammeltrieb für Künstlersteinzeichnungen weiterhin kräftig anzuregen, ändere ich die Preise und Lieferungsbedingungen für meine glänzend besprochenen und sehr gängigen

Heimatbilder Deutscher Kunst

7/9 Farb. Bildgröße 42 x 60 cm
 Bisher. Absatz 40000 St.
 folgendermaßen ab:

Ordinärpreis
 bis 30. 6. 14: Mark 1.80.
ab 1. 7. 14: Mark 3.—

Bei gleichzeitiger Abnahme von je 6 Bildern sortiert à 3 M.

liefere ich einen **Wechselrahmen umsonst** (ordinär M. 5.—)

Kiste M. 1.20 und Porto werden extra berechnet.

Barpreis
 bis 30. 6. M. 1.08 und 7/6.
ab 1. 7. 1914: M. 1.80.

Bei gleichzeitiger Abnahme von je 6 Bildern sortiert gebe ich dem Sortiment nach Wahl **Wechselrahmen** (bar 3.30);

oder **Lagermappe** (bar 3.50); od. **7. Bild** (bar 1.80) **umsonst.**

Das **verehrliche Sortiment** hat nun Gelegenheit, durch nochmalige Bestellung meiner Heimatbilder zu alten Bedingungen mit dem Hinweis des Publikums auf die bevorstehende Preisänderung einen großen und lohnenden

Massenabsatz

zu erringen oder an dem Vertrieb jetzt gekaufter Heimatbilder hinter dem 1. Juli

64%—66,9%

Stückgewinn

zu erzielen. Ich bitte also reichlich **bar** zu verlangen und auf jeden Fall das Lager vollzählig zu ergänzen!

Die Reihe wird fortgesetzt, im August erscheinen zunächst Bilder von **der Jugspitze, Rotenburg o/T., vom Rhein, von der Schwarzburg i. Th., der Rochsburg i. Sa., der Schneekoppe, von Sanssouci, aus dem Posener Lande.**

ord., M. 3.—; bar M. 1.80; auf je 6 Bilder Rahmen, Mappe oder 7. Bild.

Franz Schneider Verlag
 Berlin-Schöneberg.

Der beste Schaufensterartikel!
 In einem Monat wurden 3000 Exempl. verkauft!

Das normale und das kranke Sexualleben des Mannes und des Weibes

(Z) Dritte Auflage. 5.—10. Tausend.

Von

Dr. J. Kitaj

emerit. polikl. Assistent in Wien

Mit auffallender Buchschleife: Ratgeber in allen Fragen des Sexuallebens — Geschlechtsleben der Frau in der Ehe — Ärztliches Zeugnis vor der Ehe — Die Unverheiratete — Störungen des männlichen Geschlechtslebens usw.

Eine Wiener Stadtbuchhandlung verkaufte bisher 180 Exemplare!

Bei dem so billigen Preise von 90 Pf. mit 50% (siehe beif. Zettel) ist jedes Risiko ausgeschlossen!

Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky
 Wien X/1

Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung Serie I Band 6

In der Beißblattlaube

(Zwei Erzählungen aus dem Landleben)

von

Armin Stein

Illustriert von Kurt Wasser

252 Seiten, in Leinen geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 13/12 gemischt

Halle'sche Zeitung: „... Wie viel können die Volkstreife, für welche das Buch in erster Linie geschrieben ist, daraus lernen! Und doch ist nichts ‚Lehrhaftes‘ darin, sondern lauter packende, dramatisch bewegte Handlungen, die man mit innerster Spannung verfolgt, jede Figur mit plastischer Kraft gezeichnet. Und wieder dieser echte Humor, der bei allem Ernst des Geschehens immer wieder ein fröhliches Lachen — auch bei dem einsamen Leser! — auslöst. Mit seinem schmucken und dabei soliden Einbande wird das Buch unter manchem Weihnachtsbaum liegen und viele deutsche Herzen mit seinem humorgewürzten Ernst zu allem Guten anregen und stärken.“

Deutsches Pfarrerblatt: „Ein lieber Bekannter aus der Jugendzeit her, einer der besten lebenden Volkschriftsteller, erzählt in diesem Bande zwei packende Dorfgeschichten. Beide enthalten mitten aus dem vollen Leben geschöpfte Handlungen, die psychologische Durcharbeitung der Hauptcharaktere ist bis ins feinste gelungen.“

Monatsblätter für Schulaufsicht: „... Die klare Zeichnung der Charaktere, die feinsinnige Naturbetrachtung, in einfacher, duftiger Sprache zum Ausdruck gebracht, machen die Lektüre des schön ausgestatteten Buches zu einem wirklichen Genuß.“

Leipzig, 5. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.